

## Presseinformation

### **Wachstum und frischer Wind am BSH-Traditionsstandort Dillingen**

#### **Auf das Rekordjahr 2016 folgt Januar 2017 als produktionsreichster Einzelmonat seit Bestehen des Werks**

**Dillingen, 10. März 2017 (bsh) – Mit über 2,9 Millionen produzierten Geschirrspülern rechnet der BSH Standort Dillingen für dieses Jahr – langfristig sollen es drei Millionen jährlich werden. Das entspricht einer Zahl von 13.500 pro Tag. Mit der Prognose schließt der Hausgerätehersteller an die Rekordzahl von 2,6 Millionen Geräten an, die vergangenes Jahr im Werk vom Band liefen. Standortleiter Michael Braunschmidt blickt optimistisch in die Zukunft.**

Das Geschirrspülerwerk der BSH Hausgeräte GmbH in Dillingen zählt zu den weltweit größten Produktionsstätten seiner Branche, in Europa nimmt es gar den ersten Platz ein. Heute sind an dem bereits seit 57 Jahren bestehenden Traditionsstandort mehr als 2.500 Mitarbeiter beschäftigt.

Neben der Fertigung spielt vor allem auch die Entwicklung zukunftsorientierter Technologien im Werk an der Donau eine große Rolle. „Sowohl auf technischer Ebene, als auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte hat sich in den letzten Jahren extrem viel getan. Während ein Geschirrspüler beispielsweise früher noch rund 42 Liter Wasser pro Spülgang verbrauchte, sind es heute gerade noch um die sechs Liter. Hinzu kommt ein deutlich reduzierter Stromverbrauch sowie nahezu keine nach außen dringenden Geräusche während des Programmverlaufs“, erklärt Michael Braunschmidt, der seit Dezember 2016 als neuer Standortleiter der Geschirrspülerfabrik agiert.

Auch für den globalen Markt spielt das Know-how der Experten in Dillingen eine wichtige Rolle. Aus dem Standort heraus haben sich mittlerweile weltweit sechs weitere Geschirrspülerfabriken entwickelt – gemeinsam bedienen sie Konsumenten aus der ganzen Welt mit Produkten, die den jeweils regionalen Verbraucherbedürfnissen individuell angepasst sind.

So sind die Dillinger beispielsweise maßgeblich am Aufbau des siebten BSH-Standorts in China beteiligt. „Die dort produzierten Geräte stellen keinerlei Konkurrenz oder Verdrängungsprodukte für den hiesigen Markt dar“, betont Braunschmidt. „Im Gegenteil: Mit lediglich 78 Zentimetern Höhe sind sie speziell auf die Anforderungen des chinesischen Markts ausgerichtet und verstärken so unser am Heimatstandort entwickeltes Portfolio.“

Auch den Entwicklungen und Herausforderungen des laufenden Geschäftsjahres blickt der 39-Jährige optimistisch entgegen: „Ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 sowie der produktionsstarke Januar haben die Messlatte für 2017 hoch gesetzt, wir rechnen mit insgesamt über 2,9 Millionen zu produzierenden Geräten. Angesichts der hohen Motivation und positiven Mitarbeiterentwicklung am Standort bin ich mehr als zuversichtlich, dass wir das langfristige Ziel von drei Millionen Geräten erreichen können.“

Neben der Stärkung des Themas Industrie 4.0 plant die BSH in Dillingen Investitionen in ein neues Logistikgebäude. Darüber hinaus steht die Entwicklung eines zukunftsweisenden Leitbilds für die Fabrik auf dem Programm.

Pressefotos unter [presse.bsh-group.de](http://presse.bsh-group.de).

Die BSH Hausgeräte GmbH ist mit einem Umsatz von rund 12,6 Mrd. Euro im Jahr 2015 und mehr als 56.000 Mitarbeitern ein weltweit führendes Unternehmen der Hausgerätebranche. Die BSH produziert in rund 40 Fabriken und ist mit über 80 Gesellschaften in circa 50 Ländern vertreten.

Die BSH ist ein Unternehmen der Bosch Gruppe.

Weitere Informationen unter [www.bsh-group.de](http://www.bsh-group.de).

Kontakt für Journalistenfragen:  
BSH Hausgeräte GmbH  
Corporate Communication Region Europe  
Eva Bauerschmidt  
Tel.: +49 (0)89 4590-3441  
E-Mail: [eva.bauerschmidt@bshg.com](mailto:eva.bauerschmidt@bshg.com)